BÜRGERVEREIN LINDENTAL-GATHERHOF

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Krefelder Bürgervereine

31. Ausgabe April 2013

Informationen - Nachrichten - Berichte - Meinungen aus dem Bürgerverein

„Uns schickt der Himmel“ - Die Sozialaktion des BDKJ in Deutschland

unter dem Motto „Uns schickt der Himmel“ setzen sich vom 13. bis 16. Juni 2013 Kinder und Jugendliche in ganz Deutschland für das Gute ein. Bei der 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) realisieren sie in nur drei Tagen eine gemeinnützige soziale, ökologische, interkulturelle oder politische Aufgabe. Sie packen dort an, wo es sonst niemand tut.

Die 72-Stunden-Aktion steht unter Schirmherrschaft von Bundesfamilienministerin Dr. Kristina Schröder und dem Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, Erzbischof Dr. Robert Zollitsch, und findet im Jahr 2013 zum ersten Mal bundesweit statt.

Eine Aktion von solcher Größenordnung braucht nicht nur unser ehrenamtliche Engagement und das Herzblut vieler junger

Vorsitzende: Ingeborg Müllers, Blumenstrasse 79 T: 770687; 2. Vorsitzender: Norbert Kalwa, Formerweg 10, T: 0172 2562848; Geschäftsstelle/Kasse: Frank Dunst, En et Bennert 12, T: 712374; Beisitzer: Rosemarie Haugk, Im Benrader Feld 15a, T: 397536; Sascha Kalwa, Formerweg 10, T: 6517825; Holger Krocker, Forstwaldstr. 111, T: 711533; Dr. Hans-Josef Ruhland, Amselweg 61, T: 316468; Josef Schüpper, Formerweg 32, T: 710943; Heinz Schiffhorst, Reichsstraße 31; T: 714514;
Martinskomitee: Stefan Braun, T: 4105809, Rosemarie Haugk, Im Benrader Feld 15a, T: 397536

Einladung zur Mitgliederversammlung

am **Mittwoch, 02. Mai 2013**
um **20.00 Uhr**
im **Pfarrheim St. Michael**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. **Unsere Kinder in Lindental und Gatherhof – gut betreut, gefördert und gefordert**
   von U3 bis zum Ende der Grundschulzeit
3. Bericht aus der Vorstandsarbeit
4. Kassenbericht/Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl
   - 2. Vorsitzende/Vorsitzender
   - Geschäftsführer
   - Kassenprüfer
7. Verschiedenes

Hierzu laden wir alle Mitglieder und Siedler herzlich ein.

Der Vorstand

Mitglieder in unserem Pfadfinderstamm, sondern auch Unterstützerinnen und Unterstützer, die uns durch Sach- und/oder Geldspenden tatkräftig zur Seite stehen. Wir freuen uns sehr, wenn auch Sie zu diesen Unterstützern gehören.

Wir, der Pfadfinderstamm PSG und DPSG der Pfarre St. Michael, nehmen an der 72-Stunden-Aktion teil. Wir werden in 72 Stunden den Schulhof und das Schulgelände unserer benachbarten Grundschulen in der Gemeinde verschö-

nern. Unser Ziel ist es, die Bewegungsmöglichkeiten der Kinder zu verbessern. Jeder von uns weiß, wie wichtig Bewegung für Kinder ist. Die Schulen mussten im letzten Jahr viele Bewegungsmöglichkeiten aus Sicherheitsgründen abbauen. Ein Ersatz konnte noch nicht geschaffen werden und genau da möchten wir helfen. Wir stehen mit unserem Engagement zur Verfügung. Wir bringen die „Power", um neuen Bewegungsraum zu schaffen.

Rechtsträger
PSG & DPSG St. Michael e.V.

Was können Sie für uns tun?
Um das Gelände zu verändern benötigen wir TÜV Zertifizierte Spielgeräte. Allein eine 3-fach Reckstange kostet dadurch schon ca. 900 EUR, oder ein Balancierbalken ca. 1.000 EUR.

Wir benötigen auch viel Material z.B. Rollrasen, Beton, Farben, Lebensmittel zur Verpflegung uvm. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns eine Geldspende hierfür zur Verfügung stellen können. Jeder Beitrag zählt für uns und die Kinder.

Unser Kontonummer für Spenden ist
Rechtsträger
PSG&DPSG St. Michael e.V.
Kto Nr.: 4030400
Sparda-Bank West
BLZ 370 605 90
Verwendungszweck 72-Stunden-Aktion

Eine Spendenquittung erhalten sie selbstverständlich für Ihre Hilfe.
Was wir genau machen möchten und wie unser aktueller Stand ist, erfahren Sie auf unserer Homepage www.stamm-st-michael.de. Bitte klicken Sie dann oben rechts auf 72 Stunden-Aktion. Gerne erwähnen wir Sie hier als Spender.

Über eine positive Rückmeldung freuen wir uns sehr. Falls Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich gerne an Sabine Fruhen unter Tel 02151-537524 Mail vorstand@stamm-st-michael.de

Sabine Fruhen
Rechtsträger PSG & DPSG
St. Michael e.V. ■

TISCHLEREI
ULRICH STOTZ
vormals Holzverarbeitung Posdziech
Ulrich Stotz
Tischlermeister
Bellstr. 70
47906 Kempen
02152 / 515137
02152 / 515138
0173 / 3692894
www.tischlermeister-stotz.de
Möbel
Innenausbau
Wintergärten
Holzhäuser
Überdachungen
Zäune

Mit folgendem Beitrag wollen wir Ihnen einen weiteren Verein der in der Stadtteilkonferenz mitarbeitet in unserer Bürgervereinszeitung vorstellen.

Die Siedlergemeinschaft Edelstahl 1936 – 2013

Im Herbst 1936 wurde der erste Bauabschnitt der DEW-Siedlung Lindental in Krefelds Westen fertig gestellt. Seit dem sind 77 Jahre vergangen – und was für Jahre ...
Krieg und Nachkriegszeit haben auch der Siedlung ihren Stempel aufgedrückt. Als am 17 Oktober 1936 für die ersten 96 Häuser das Richtfest gefeiert wurde, lagen 9.600 Stunden Bauleistung hinter den Bauhandwerkern und viele Monate

angestrengter Planungsarbeit. Im Frühsommer 1940 hatte die Siedlung ihre endgültige Ausdehnung erreicht. Auf einem Gelände von insgesamt 145,2 Morgen waren 259 Siedlerstellen errichtet worden, von denen 255 jeweils 1.000 qm und 4 rund 600 qm Bodenfläche umfassten. Die gesamten Herstellungskosten hatten damals 1.858.765 Reichsmark betragen. Der Gedanke, Wohnraum zu schaffen und sich selber gleichzeitig mit Obst und Gemüse, sowie mit Viehhaltung zu versorgen, stand damals im Vordergrund.
Heute ist die Siedlung in die Stadt gewachsen. Sie ist ihr Bestandteil geworden und mit ihren großen Gärten und beruhigten Straßen eine Oase für den heute von Stress und Hektik geplagten Menschen. Die Gärten werden heute weniger als Nutz- sondern mehr als Erholungsort gesehen und bilden eine grüne Lunge für die Stadt. Aus den gesetzlichen Vorgaben des Reichsheimstätten-Gesetzes, wonach Haushöhe, Hecken und Grundstücksgröße bis 1992 vorgeschrieben waren, ist 2011 als Ersatz eine Erhaltungssatzung ins Leben gerufen worden. Das Aussehen von Lindental ist im Wandel. Vielen Einwohnern sind die Grundstücke zu groß geworden oder sie wollen ein Haus für ihre Kinder darauf bauen. Es liegt jedoch bei uns, damit auch unsere Kinder und Enkel in schönen Gärten und auf verkehrsberuhigten Straßen spielen können.

Den Lindentalern wünschen wir, dass auch die kommenden Jahre ihnen Glück und Zufriedenheit bringen werden, in dieser schönen Siedlung.

BLUMEN
ZIEMES
seit 1950
Blumen Ziemes
Fleuropdienst
Forstwaldstraße 76
47804 Krefeld
Tel.: 0 21 51 / 71 23 35
Inh. Familie Ziemes

REWE
Wir sind für Sie da !
REWE-Markt Rippers
Der Supermarkt in ihrer Nachbarschaft
Krefeld, Randstraße 4
Tel.: 712366

Der Mitgliedsbeitrag der Siedlergemeinschaft Edelstahl beträgt 30 € jährlich. Davon gehen 15 € an den Verband Wohneigentum NRW, 2 € an den Kreisverband Krefeld und 13 € an die Siedlergemeinschaft Edelstahl.

Vorteile einer Mitgliedschaft:

Leistungen, die im Mitgliedsbeitrag enthalten sind:

- *Grundstücks- und Gebäudehaftpflichtversicherung*
- *Rechtsschutzversicherung für Haus und Grundbesitz*
- *Monatlicher Bezug der Verbandszeitung*

Weiteres entnehmen Sie bitte dem Merkblatt „Vorteile und Leistungen“ auf unserer Homepage oder Sie beziehen es über die Vorstandsmitglieder.

Den Gemeinschaftssinn fördern wir, indem wir einmal im Jahr ein Siedlerfest veranstalten, eine Ausflugsfahrt organisieren und in Zusammenarbeit mit der Erlöserkirche eine Weihnachtsfeier für Senioren durchführen.

Der Vorstand der Siedlergemeinschaft: v.l.n.r. Rolf Kiewitt, Angela Vahnenbruck, Norbert Kalwa, Hans - Peter Glasmacher

Falls Sie Interesse an einer Mitgliedschaft haben, melden Sie sich bitte bei:

Norbert Kalwa / 1. Vorsitzender, Formerweg 10, 47804 Krefeld,
☎ 02151 65178 25 *o.* 02151 83-2752
Hans-Peter Glasmacher / 2. Vorsitzender, En et Bennert 26, 47804 Krefeld
☎ 02151 3275992 *o.* 015773149101

oder besuchen Sie doch einmal unsere Homepage, wo Sie alle Informationen finden:
www.verband-wohneigentum.de/sg-edelstahl/

Der Siedlervorstand ■

Frühlingsfest und Tag der offenen Tür im Kinderhort

Wir laden alle Eltern, Kinder, Freunde und Bekannte recht herzlich ein zum

Frühlingsfest und dem „Tag der offenen Tür“

Kita / FamZ Lindental
Am Kinderhort 28, 47804 Krefeld

Samstag, den 20. April 2013
von 12.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Vielfältige Aktivitäten zu den Sinnen: Hören, Sehen, Fühlen, Riechen und Schmecken, sollen Frühlingsgefühle wecken.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Bei Regenwetter findet das Fest in den Räumen der Einrichtung statt.

PS. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass in diesem Jahr das Frühlingsfest das Sommerfest ersetzt.

Annegret Nentwig ■

Neue Schulleiterin an der Gemeinschaftsgrundschule Lindenschule

Wir gratulieren Claudia Gehlings zu Ihrer Wahl als Schulleiterin der Gemeinschaftsgrundschule Lindenschule und wünschen ihr viel Erfolg bei der Arbeit und hoffen auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Claudia Gehlings, Schulleiterin an der Gemeinschaftsgrundschule Lindenschule mit Bezirksvorsteher Hans-Josef Ruhland am Rande der Sitzung des Schulausschusses

Info-Treff für Eltern im Familienzentrum Lindental- Am Kinderhort

Unsere Gesellschaft ist zunehmend geprägt durch Zuwanderung und Menschen, die aus anderen Sprach- und Kulturbereichen kommen. Dies zeigt sich besonders in unseren Bildungsinstitutionen, wo der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund mittlerweile mit 30% benannt wird, Tendenz steigend.
Der Umgang mit kultureller, ethnischer und sprachlicher Vielfalt stellt nicht nur eine Herausforderung für den Einzelnen dar, sondern auch für Schulen und Kindertagesstätten.

Für Pädagogen ist es immer notwendig, die individuellen Lebenswelten von Kindern in die pädagogische Arbeit mit einzubeziehen. Bei Kindern mit Migrationshintergrund gehören Migration und Herkunftskultur mit Sicherheit zur individuellen Lebenssituation und müssen demzufolge Berücksichtigung finden. Wenn Familien aus anderen Ländern nach Deutschland kommen, machen sie häufig die Erfahrung, dass vieles, was sie gelernt haben, hier nichts mehr zählt. Ihre Sprache wird nicht als Kompetenz gesehen, sie haben nur noch Defizite: keine oder unzureichende Deutschkenntnisse, nicht als gleichwertig angesehene berufliche Qualifikationen, keine Kenntnisse der gesellschaftlichen Regeln und niemand, der ihnen diese verständlich macht. All das kann Orientierungslosigkeit und Hilflosigkeit bedeuten und das spüren auch die Kinder.
Menschen in einer solchen Lebenssituation benötigen aber Orte, die Sicherheit und Orientierung geben, um „Integrationsleistungen“ erbringen zu können. Das Familienzentrum könnte ein solcher Ort für

Kinder ebenso wie für Eltern werden, an dem sie sich akzeptiert und sicher aufgehoben fühlen.

Das FamZ Lindental stellt sich diesen Herausforderungen und versucht, neue Perspektiven für die interkulturelle Arbeit in der Kita sowie mit den Familien zu entwickeln.
Ein erster Schritt war die Einrichtung eines Sprachcafés als offener Treff für Mütter und Frauen, deren Herkunftssprache nicht Deutsch ist. Ziel war eine Mischung aus Information und Erfahrungsaustausch über das Leben und den Alltag in Deutschland, gleichzeitig konnten Kontakte über die eigene Familie hinaus geknüpft werden.
Dabei stellte sich für die Familien im Umkreis des Familienzentrums heraus, dass weniger fehlende Sprachkenntnisse Eltern

Steinmetz
GMBH
Sanitäre Anlagen
Gas- und Zentralheizungen
FABRIKSTRAßE 14 * 47798 KREFELD
TELEFON 0 21 51/60 11 66 * FAX 60 11 7

Für Mitglieder des Siedlerbundes und ThyssenKrupp Mitarbeiter gibt es Sonderrabatte.

Herkunftsland, geworden ist. Eltern fühlen sich verunsichert und suchen eine Anbindung in Fragen der Erziehung und des Alltags mit Kindern, sodass schließlich der Info-Treff für alle interessierten Eltern „Offenes Ohr“ ins Leben gerufen wurde.

Dabei gilt weiterhin die besondere Aufmerksamkeit dem Thema Sprachförderung, denn Sprache wird durch Sprechen gelernt und sie öffnet Kindern das Tor zur Welt. Kinder aus Familien mit Migrationsgeschichte brauchen dabei in besonderer Weise Unterstützung, um nicht später vor Sprachbarrieren zu stehen. Wer sowohl die Familiensprache als auch die deutsche Sprache lernen muss, der hat schon früh ein großes Pensum zu bewältigen. Eltern und Familie als engste Kontaktpersonen spielen eine entscheidende Rolle bei der Vermittlung dieser grundlegenden Kulturtechnik und müssen in ihrer Rolle als „Anker für Bildung“ gestärkt werden.

Bis zum Ende des Kindergartenjahres hat der **Info-Treff für Eltern** den Schwerpunkt
„Köstlichkeiten aus aller Welt“. Beim gemeinsamen Zubereiten und Probieren landestypischer Spezialitäten kommen Eltern mit und ohne die Themen, die Eltern interessieren könnten. Dazu gehören Fragen rund um den Alltag mit Kindern und die Stärkung der eigenen Erziehungsfähigkeit ebenso, wie Fragen die persönliche Situation betreffend. Informationen zu Unterstützungs- und Beratungsangeboten werden gern auf Nachfrage weitergegeben.

Die nächsten Termine sind jeweils **donnerstags** zwischen **14.15 und 16.15 Uhr**:

18. April - 16. Mai - 20. Juni

Die **aktuelle** Migrationshintergrund miteinander ins Gespräch und werden neugierig auf den anderen und seine Kultur. Darüber hinaus ist der **monatliche Treff** ein Ort des Erfahrungsaustausches über all
Einladung kann dem Schaukasten des Familienzentrums und dem Info-Brett der Grundschulen entnommen werden.

Für Kinderbetreuung besteht die Möglichkeit in der Kindertagesstätte.

Alle Interessierten aus der Umgebung des FamZ sind herzlich willkommen!

Das Ziel ist, dass aus Fremdheit Vertrautheit wird!

Gudrun Tiefers-Sahafi
Bürgerinitiative Rund um St. Josef
Andrea Müller / Annegret Nentwig
Erzieherin, / Leiterin der Kita/ FamZ ■

Weihnachtsfeier in der Erlöserkirche.

Am Samstag den 15.12.2012 feierten die Senioren der Erlöserkirche zusammen mit Alt - Lindental und der Siedlergemeinschaft Edelstahl ihre Weihnachtsfeier. Bei Kaffee und Kuchen saß man gemütlich zusammen.

Vom evangelischen Kindergarten wurde ein Krippenspiel aufgeführt, einige Weihnachtliche Geschichten vorgetragen und manch weihnachtliches Lied gesungen. Zum Abschluss der Feier erschienen der Weihnachtsmann mit Gefolge und überbrachte himmlische Grüße. Danach verteilte er Geschenke an die Senioren. Durch diesen wundervollen Nachmittag führte der Pfarrer der Erlöserkirche Jörg Geyer.

Peter Glasmacher ■

Fliesenverlegung
Köhler GbR

Krefeld, En et Bennert 15
Tel. (0 21 51) 71 18 11
Fax (0 21 51)71 32 21
www.fliesenverlegung-koehler.de
info@fliesenverlegung-koehler.de

Termine Siedlergemeinschaft Edelstahl 2013

Bus/Schifffahrt nach Cochem
mit Busreisen Pilger
(Termin folgt)

Siedlerfest: 31.8.2013

Weihnachtsfeier für Senioren
in der Erlöserkirche
(Termin wird im Oktober bekannt gegeben)

Termine im Stadtteil 2013

Tag der offenen Tür
Kita Am Kinderhort
20.04.2013

Pfarrfest St. Michael
09.06.2013

Schulfest St. Michael Schule
22.06.2013

Stadtteilspielewoche:
21.10. – 25.10.2013

50 Jahr Feier Erlöserkirche
(Termin wird noch bekannt gegeben)

St. Martin: 09.11.2013

Weitere Informationen zu den Terminen gibt es in der Bürgervereinszeitung, in der Siedlerzeitung oder in den Aushängen in den Geschäften.

Restaurant + Bistro
Montenegro
...mit alter Krefelder Tradition

Marktstraße 256 / Ecke Nauenweg 156
in 47798 Krefeld
Telefon 02151 / 772040
Telefax 02151 / 772120
www.montenegro-krefeld.de

In gemütlichem Ambiente bieten wir Balkan- und intern. Spezialitäten

Festlichkeiten bis zu 150 Personen

Öffnungszeiten
Restaurant und Küche
Dienstag bis Sonntag
von 12:00 bis 14:00 Uhr
und 18:00 bis 22:00 Uhr
Montags Ruhetag außer Feiertags

Bistro
an allen Tagen durchg. geöffnet
von 11:00 bis 24:00 Uhr

Ranka und Vučko Filipović
freuen sich auf Ihren Besuch

Wir bitten, die anoncierenden Betriebe und Geschäfte zu bevorzugen

Für ein Leben in Fahrt.
SWK-NachtNetz.

Sicher und bequem nach Hause: Freitag- und Samstagnacht fahren unsere NachtExpress-Linien ab 1, 2 und 3 Uhr vom zentralen Abfahrts- und Umsteigebereich „Rheinstraße".

Weitere Infos gibt es in unseren SWK ServiceCentern Hochstraße und HansaHaus sowie unter: **www.swk.de**.

Natürlich. Unser Stadtwerk SWK

h.g. fenten
dachdeckermeister
Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Am Baackeshof 9
47804 Krefeld
Telefon 0 21 51 / 71 05 10
Telefax 0 21 51 / 72 02 90

Lager
Forstwaldstr.225
47804 Krefeld

DAS BESTATTUNGSHAUS IHRES VERTRAUENS
Cornelia Zelz
Inh. IRMGARD ZELZ e. Kfr.

TAG + NACHT erreichbar
- Bestattungen in allen Preislagen
- Abwicklung aller Formalitäten

Haben Sie schon an Ihre eigene Vorsorge gedacht?
Planen Sie Ihren letzten Weg mit uns.
Wir beraten Sie gerne.

QUALIFIZIERTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN
Marktstr. 179, ✆ 77 30 14 • Gladbacher Str. 216, ✆ 39 93 30
www.bestattungen-zelz.de